

I

**Verkehrssituation R.-Wagner-Straße und S.-Bach-Straße
während der Baustelle Obotritenring / Wittenburger Straße**

Sehr geehrte Frau Gramkow,

in der Anlage übersende ich Ihnen die detaillierten Auswertungen der Verkehrszählungen und -beobachtungen, die durch 69.2 in den beiden o.g. Straßen durchgeführt wurden.

Sowohl in der R.-Wagner-Straße, als auch in der S.-Bach-Straße wurden Werte ermittelt, die im unteren Normalbereich der für Straßen in Tempo-30-Zonen üblichen Werte liegen.

Insofern besteht absolut kein Bedarf, hier in irgendeiner Form zusätzlich steuernd einzugreifen. Insbesondere besteht keinerlei Anlass zur Einführung von Einbahnstraßenregelungen, wie dies von den Beschwerdeführern angeregt wurde. Einbahnstraßen haben folgende Nachteile:

- Erhöhung der gefahrenen Geschwindigkeiten wegen fehlenden Gegenverkehrs (damit neue Anwohnerbeschwerden zu erwarten),
- Erzwingung von Umwegfahrten für die Bewohner (somit mehr Verkehr und mehr verkehrsbedingte Umweltbelastungen),
- Erschwerung der Erreichbarkeit für Rettungsdienste,
- Erschwerung der Tourenplanung für die Müllabfuhr.

Falls gefordert, könnten die Zählungen nochmals wiederholt werden, wenngleich ich hieraus keinen zusätzlichen Erkenntnisgewinn erwarte.

Abschließend möchte ich darauf verweisen, dass die baubedingten Verkehrseinschränkungen am Knotenpunkt Obotritenring / Wittenburger Str. nur noch bis Anfang Mai bestehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd-Rolf Smerdka

Anlagen

Verkehrszählung und Beobachtung Richard-Wagner-Straße

Thema: Baustelle auf dem Knoten Obotritenring / Wittenburger Straße,
Wittenburger Straße Richtung Zentrum gesperrt,
Zufahrt auf den Knoten aus Richtung Neumühle gesperrt,
Anwohner der R.-Wagner-Straße klagen über starke Verkehrszunahme.

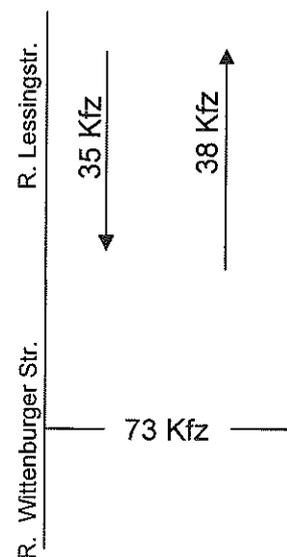
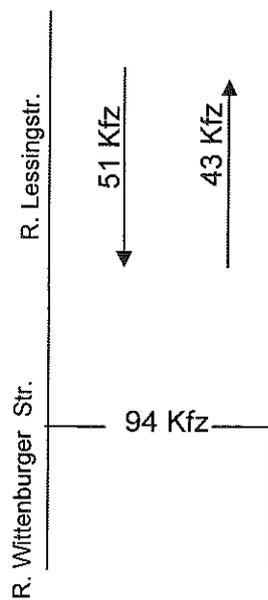
Am Mi 09.04.14 wurde in der R.-Wagner-Straße von 6.00 – 8.00 Uhr und von 15.30 – 17.30 Uhr eine Verkehrszählung und Beobachtung durchgeführt.

Beobachtung: Während der gesamten Beobachtungszeiten lief der Verkehr langsam und reibungslos. Es waren genügend freie Stellplätze und Einfahrten vorhanden, so dass der Gegenverkehr ausweichen konnte. Staus oder chaotische Zustände wurden nicht beobachtet.

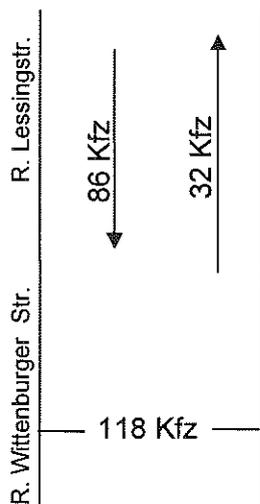
Auswertung der Zählung:

2014 Spitzenstunde 7.00 – 8.00 Uhr

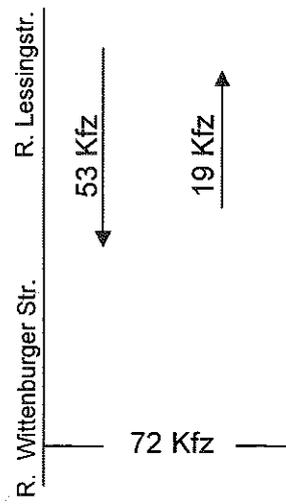
Aus dem Jahr 2004 liegt eine Vergleichszählung vor:
2004 Spitzenstunde 7.00 – 8.00 Uhr



2014 Spitzenstunde 15.30 – 16.30 Uhr



2004 Spitzenstunde 15.30 – 16.30 Uhr



Fazit:

In der R.-Wagner-Straße wurden in der nachmittäglichen Spitzenstunde als Maximalwert im Querschnitt 118 Kfz gezählt. Dieser Wert entspricht einem DTV-Wert von 1300 Kfz (Hochrechnung auf 24-Std.). Dies ist zwar eine deutliche Steigerung gegenüber dem 2004 ermittelten Zählwert, stellt aber dennoch eine für Straßen in Tempo-30-Zonen völlig normale Verkehrsbelastung dar, wie der folgende Vergleich zeigt:

Straßen in Tempo-30-Zonen mit ähnlichem Verkehrsaufkommen:

	DTV
Bornhövedstraße	1200 Kfz
Jungfernstieg	1700 Kfz
Lehmstraße	1200 Kfz
R.-Wagner-Straße	1300 Kfz*
Schulzenweg	1300 Kfz

Andere Straßen in Tempo-30-Zonen:

	DTV
Lessingstraße	6000 Kfz
E.-Bennert-Straße	2500 Kfz
F.- Reuter-Straße	5000 Kfz
Lomonossowstraße	5500 Kfz
Schelfstraße	6000 Kfz
Schäferstraße	2600 Kfz

* Nur der Zählwert für die R.-Wagner-Str. wurde während der Baustelle Obotritenring / Wittenburger Str. ermittelt, alle anderen Zählwerte spiegeln den Normalzustand wieder!

Verkehrszählung und Beobachtung Sebastian-Bach-Straße

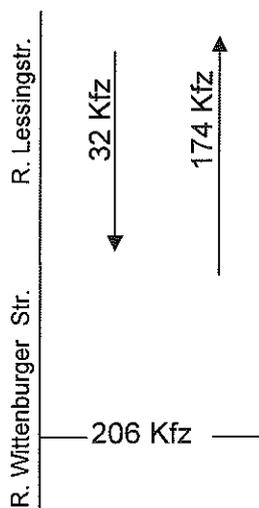
Thema: Baustelle auf dem Knoten Obotritenring / Wittenburger Straße,
Wittenburger Straße Richtung Zentrum gesperrt,
Zufahrt auf den Knoten aus Richtung Neumühle gesperrt,
Anwohner der S.-Bach-Straße klagen über starke Verkehrszunahme.

Am Di 08.04.14 wurde in der S.-Bach- Straße von 6.00 – 8.15 Uhr und von 15.30 – 17.30 Uhr eine Verkehrszählung und Beobachtung durchgeführt.

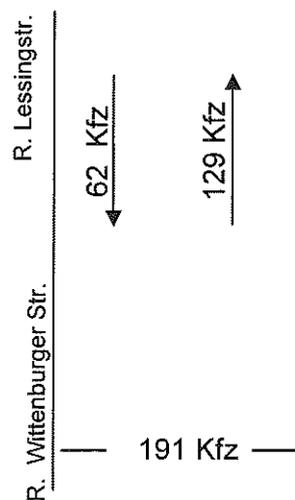
Beobachtung: Während der gesamten Beobachtungszeiten lief der Verkehr langsam und reibungslos. Es waren genügend freie Stellplätze und Einfahrten vorhanden, so dass der Gegenverkehr ausweichen konnte. Staus oder chaotische Zustände wurden nicht beobachtet.

Auswertung der Zählung:

Spitzenstunde 06.45 – 07.45 Uhr



Spitzenstunde 16.00 – 17.00 Uhr



In der nachmittäglichen Spitzenstunde wurden 206 Kfz im Querschnitt der S.-Bach-Straße gezählt. Das entspricht einem DTV-Wert von 2300 Kfz. (Hochrechnung auf 24 Std.). Dies stellt eine für Straßen in Tempo-30-Zonen völlig normale Verkehrsbelastung dar, wie der folgende Vergleich zeigt:

Straßen in Tempo-30-Zonen mit ähnlichem Verkehrsaufkommen:

DTV

Friesenstraße	2300 Kfz
Schliemannstraße	2200 Kfz
S.-Bach-Straße	2300 Kfz*
Seestraße	2200 Kfz
Voßstraße	2300 Kfz

Andere Straßen in Tempo-30-Zonen:

DTV

Lessingstraße	6000 Kfz
E.-Bennert-Straße	2500 Kfz
F.-Reuter-Straße	5000 Kfz
Lomonossowstraße	5500 Kfz
Schelfstraße	6000 Kfz
Schäferstraße	2600 Kfz

* Nur der Zählwert für die S.-Bach-Straße wurde während der Baustelle Obotritenring / Wittenburger Str. ermittelt, alle anderen Zählwerte spiegeln den Normalzustand wieder!